

Pistenspaß anstatt Mathe pauken

Skilandheim Drei Sechserklassen des Gymnasiums Balingen waren im Allgäu.

Balingen. Unterricht einmal ganz anders erlebten drei Sechserklassen des Gymnasiums Balingen bei ihrem Skilandheimaufenthalt im Allgäu. Die 72 Schüler reisten mit sechs Lehrern sowie drei Skilehrern nach Nördlingen in den Allgäuer Schnee.

Direkt nach der Ankunft wurden die rund 40 Skianfänger eingekleidet und am Hauslift soweit in die Kunst des Skifahrens eingeführt, dass in den nächsten Tagen die Allgäuer Skigebiete Jungholz, Oberjoch, Balderschwang und Fellhorn/Kanzelwand angesteuert werden konnten. Hier festigten die Anfänger auf den roten Pisten ihre neu erworbenen Kenntnisse, während die Köhner auf den anspruchsvollen schwarzen Pisten auf ihre Kosten kamen.

Groß war die Freude, als am letzten Tag die Schüler in Kleingruppen mit ihren Freunden fahren durften. Die guten Skifahrer bewiesen hier Verantwortungsbewusstsein, indem sie geeignete Pisten für ihre Mitschüler auswählten, und die Anfänger waren zu Recht stolz, mit den Schnellen mithalten zu können.



Drei sechste Klassen des Balingener Gymnasiums waren gemeinsam im Skilandheim.

Foto: Privat

Auch an den Abenden war viel Abwechslung geboten. Während die einen gemeinsam spielten, tanzten andere in der Disco oder wetteiferten beim Tischtennis. Am bunten Abend bereiteten die einzelnen Klassen verschiedene

Programmpunkte für die Gemeinschaft vor.

Hier wurde beim Quiz oder der Pantomime um Punkte gekämpft und bei den unterschiedlichen Showeinlagen viel gelacht. Am Ende der Tage fielen in der Regel

alle müde ins Bett. Die vielen lehrreichen und spaßigen Erlebnisse werden allen bestimmt noch lange im Gedächtnis bleiben und sowohl die Klassengemeinschaft als auch die Gemeinschaft der Jahrgangsstufe festigen.